

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR Tanz-Yoga-ELTERN-KIND-KURSE

Anmeldungen und Buchungen

Erstanmeldungen zu einem Kurs können über die Internetseite, per E-Mail oder in anderer Schriftform unter Angabe der Personendaten erfolgen. Folgebuchungen zu den Kursen sind mündlich innerhalb der Kurse möglich. In jedem Fall erfolgt eine schriftliche Bestätigung, in der Sie alle notwendigen Zahlungsinformationen finden. Die Anmeldefristen sind bei den einzelnen Angeboten angegeben. Die Anmeldungen können erfolgen:

- Online über www.tina-slabon.de
- per E-Mail info@tina-slabon.de
- per Telefon 0176 – 85 44 68 22
- oder persönlich

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Die Anmeldungen werden in der zeitlichen Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Kursgebühr ist innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungsstellung auf das angegebene Konto zu überweisen. Bei nicht fristgerechter Zahlung verfällt die Reservierung. In jedem Fall muss die Gebühr vor Beginn des Kurses auf dem Konto eingegangen sein. In Einzelfällen kann die Teilnahmegebühr auch bar vor Kursbeginn entrichtet werden.

Sollte es zu Verschärfungen der CoronaSchutzVerordnung aufgrund steigender Fallzahlen kommen und eine Präsenzveranstaltung nicht mehr möglich sein, behält sich die Inhaberin vor, das Angebot online durchzuführen. Dies stellt keinen Anspruch auf Rücktritt und Erstattung dar.

Stornierung, Kursausfall, Erstattung

Ein Kurs findet ab 4 Teilnehmern statt. Sollte diese Anzahl nicht zustande kommen, werden sie rechtzeitig vor Kursantritt informiert und die bereits gezahlten Kursgebühren erstattet.

Bei versäumten Kurseinheiten kann Erstattung, Gutschrift oder ein Ausweichtermin in einer anderen Gruppe nicht verbindlich gewährt werden. Nach Absprache ist ein Nachholtermin nur bei freier Kapazität in einem Folgekurs möglich.

Die Inhaberin kann Angebote absagen:

- wenn die Mindestteilnehmer*innenzahl (4 Teilnehmer*innen) nicht erreicht wird
- wenn eine Kursleiter*in ersatzlos ausfällt. Die Inhaberin behält sich das Recht vor, eine fachlich gleichwertige Ersatzperson zu stellen.
- Bei Rücktritt von Seiten der Inhaberin werden bereits erhobene Teilnahmegebühren in voller Höhe zurückerstattet.

Die Teilnehmer*in kann unter folgenden Bedingungen die Anmeldung zurücknehmen:

- Grundsätzlich gilt: Bereits bezahlte Teilnahmegebühren bis zur Höhe von € 10,00 werden nicht erstattet.
- Bis 14 Tage vor dem Angebotstermin erhebe ich bei Rücktritt eine Stornogebühr in Höhe von € 10,00.
- Bei kurzfristigem Rücktritt ab 13 Tage vor Angebotsbeginn fallen 50% der Kursgebühren als Rücktrittskosten an, es sei denn, es wird eine Ersatzperson gestellt. In jedem Fall wird eine Stornogebühr in Höhe von € 10,00 erhoben.
- Bei sehr kurzfristigem Rücktritt ab 7 Tage vor Angebotsbeginn fallen die vollen Kurskosten an, es sei denn, es wird eine Ersatzperson gestellt. In jedem Fall wird eine Stornogebühr in Höhe von € 10,00 erhoben.
- Bei Kursabbruch durch die Teilnehmer*in erfolgt keine Rückerstattung der Teilnahmegebühr.
- Eine Abmeldung kann nur schriftlich oder telefonisch erfolgen.

Haftung

Die Teilnahme an den Kursen erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr. Die Inhaberin übernimmt keinerlei Haftung für Schäden und Verluste, die sie nicht zu vertreten hat. Ebenso wird für Diebstähle nicht gehaftet. Die Aufsichtspflicht bei Eltern-Kind Kursen obliegt grundsätzlich den personensorgeberechtigten Begleitpersonen, in der Regel den Eltern.

Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass das Ablegen von Bekleidung oder anderen persönlichen Gegenständen auf eigenes Risiko erfolgt. Dies gilt auch für im Flur oder im Hof abgestellte Babyschalen und Kinderwagen.

Mitteilungspflicht

Leidet ein Kind oder deren Begleitperson an einer ansteckenden Krankheit, oder besteht ein gesundheitliches Risiko, so können diese zum eigenen Schutz und zum Schutz der anderen Teilnehmer leider nicht an der Kurseinheit teilnehmen. Die Kursleitung hat das Recht, die erkrankten Teilnehmer von der betroffenen Einheit auszuschließen. Auch in diesem Fall erfolgt keine Erstattung der anteiligen Kursgebühr.

Regeln zur Raumnutzung

In den Räumen gelten die jeweiligen Brandschutzregeln. Kursbesucher werden gebeten, sich beim ersten Besuch mit den Brandschutzmaßnahmen und Fluchtwegen vertraut zu machen. Feuer, offenes Licht und Rauchen sind verboten. Die Räume dürfen nicht mit Straßenschuhen betreten werden. Vor den Räumen befindet sich eine Garderobe, in der die Schuhe gewechselt werden können. Wir empfehlen den Kursteilnehmern, für sich und die Kinder geeignete Fußbekleidung wie Stoppersocken oder Hausschuhe mitzubringen. Tiere dürfen grundsätzlich nicht mit in die Räume gebracht werden. Schäden und nachträgliche Kosten sind vom verursachenden Teilnehmer zu melden und zu erstatten. Sollte sich kein Verursacher feststellen lassen, werden die Kosten auf alle Teilnehmer gleichmäßig umgelegt.

Infektionsschutz COVID-19 – Regeln, Verordnungen, Teilnahmebedingungen

Zum Schutz gegen COVID-19 gelten besondere Regeln für die Nutzung der Räume und die Teilnahme an den Eltern-Kind-Kursen. Es ist die jeweils geltende CoronaSchutzVerordnung des Freistaat Sachsen (SächsCoronaSchVO) bzw. der Stadt Leipzig zu beachten. Diese können sich im Laufe eines Kurses ändern. Teilnehmen kann nur, wer sich an die SächsCoronaSchVO hält. Bei Nichteinhaltung kann eine Teilnahme nicht ermöglicht werden, eine Rückerstattung ist ausgeschlossen.

Einverständnis

Mit der verbindlichen Anmeldung besteht ein gültiger Vertrag zwischen Ihnen und Tina Slabon-Schmidt. Mit der Kursbuchung erkennen die Teilnehmer die Allgemeinen Geschäftsbedingungen an.